



FRAU & BERUF

MEINE ZUKUNFT
BIN ICH !

Beruflich neu durchstarten 2022

Mi 31.08. 09.00 – 12.00 h Modul 1
Meine Stärken / meine Ziele

Sie haben eine berufliche Pause gemacht und möchten nun Ihre Stärken und Fähigkeiten wieder in einer zu Ihnen passenden Tätigkeit einsetzen? Sie möchten Ihr eigenes Geld verdienen? Sie wissen nur noch nicht genau, wie, wo und was? Und ob Sie dafür genug mitbringen?

In diesem Modul erarbeiten Sie Ihre Stärken, tauchen hinein in Ihre bisherigen Erfolgsgeschichten, ernten die Früchte Ihres Kraftbaums, lernen Ihre Komfortzone näher kennen, beleuchten Ihre Rahmenbedingungen und formulieren erste Ziele.

Mi 21.09. 09.00 – 12.00 h Modul 2
Professionelle Bewerbung, erfolgreiches Vorstellungsgespräch, Tipps zu Foto, Farbe, Stil

Der erste Eindruck zählt. Deshalb ist eine passgenaue und aussagekräftige Bewerbung oft ausschlaggebend für das Gelingen des beruflichen Wiedereinstiegs.

In diesem Modul bekommen Sie ein update zu den Themen Anschreiben, Lebenslauf, Foto, Zeugnisse, Bewerbung per Post oder digital. Des Weiteren lernen Sie, auch im Vorstellungsgespräch zu punkten, ob in Präsenz oder via zoom oder Skype. Tipps zum Thema Foto, Farbe, Stil runden den workshop ab.

Mi 05.10. 09.30 – 11.30 h Modul 3
Die ersten 100 Tage

Das Abenteuer beginnt! Sie wagen sich in relativ unbekanntes Gelände. Neue Wege, neue Namen, neue Regeln, neue Aufgaben, neue Erfolgserlebnisse. In diesem Modul lernen Sie, wie Sie punkten können, worauf Sie achten müssen, wie Sie sich abgrenzen können, wie Sie gut durch die ersten 100 Tage kommen. Und alles gut mit Ihrem Alltag vereinbaren.

Zielgruppe: Frauen, die nach längerer Pause wieder beruflich durchstarten wollen.

Alle Veranstaltungen sind **kostenfrei**. **Anmeldungen** bei Sabine Axt, Mobil: 0175-8930035.
Die Veranstaltungen finden in Präsenz im Haus A, 2. OG, Am Bürgerhaus 2, Scharbeutz, statt.

Eine Kooperation der Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinde Scharbeutz, Christiane Straube, und FRAU & BERUF Ostholstein, Sabine Axt

FRAU & BERUF wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Schleswig-Holstein als Teil des Landesprogramms Arbeit 2021-2027.